Walder Stiftung
Leben und Wohnen im Alter

Kurzbericht «Versteckte Altersarmut»

Eckdaten Projekt

Trägerschaft / Ort	Remar Schweiz, Wetzikon
Projektleitung	Paulo Oliveira, Dina Ablaieva
Beitrag Walder Stiftung	CHF 30’000
Entscheid SR	16. Juni 2025
Projektlaufzeit	Juli – Dezember 2025

Projektbeschrieb

Das Projekt «Versteckte Armut in der Schweiz» unterstützt Menschen mit knappen finanziellen Ressourcen durch die niederschwellige Verteilung von Lebensmittel- und Hygienepaketen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf älteren Menschen, die oftmals von verdeckter Armut betroffen sind und aufgrund von Scham oder eingeschränkter Mobilität nur schwer Unterstützung in Anspruch nehmen. Im Jahr 2025 erreichte REMAR Schweiz insgesamt 23'743 Personen, davon 2'389 Seniorinnen und Senioren. Diese machten rund 10 % aller Begünstigten aus und erhielten regelmässigen Zugang zu Lebensmitteln und Hygieneartikeln ohne bürokratische Hürden und unter Wahrung ihrer Würde. Mit dem Beitrag der Walder Stiftung von CHF 30'000 konnte die Versorgung älterer Menschen im zweiten Halbjahr 2025 gesichert werden. Gemäss dem von REMAR verwendeten Wirkungsrichtwert entspricht dies rechnerisch der vollständigen Versorgung von rund 20 älteren Haushalten während der gesamten sechsmonatigen Förderperiode. Trotz eines Engpasses bei Hygieneartikeln konnten die Unterstützungsleistungen für die Zielgruppe der Seniorinnen und Senioren aufrechterhalten werden.

https://www.walder-stiftung.ch/projekt/versteckte-armut/

Ausblick

Der Bedarf an Unterstützung für ältere Menschen in verdeckter Armut bleibt hoch. REMAR Schweiz plant den weiteren Ausbau seiner Angebote und Abgabestellen. Für 2026 sind 13 Standorte, die Unterstützung von rund 3'600 Seniorinnen und Senioren sowie die Verteilung von 135'945 Lebensmittelpaketen vorgesehen. Zusätzliche Mittel, insbesondere für Hygieneartikel, können die Wirkung für ältere Menschen weiter erhöhen.